

# Materialitätsanalyse - Erläuterung relevanter Themen

21. April 2023

## Themen mit höchster Materialität

### Mitarbeiterengagement

Wir wollen das Wohlbefinden, die Gesundheit und die Zufriedenheit aller Mitarbeitenden unseres Unternehmens auf jeder Karriere-stufe fördern. Wir bieten eine moderne Arbeitsumgebung und flexible Arbeitsmodelle. Darüber hinaus können sich unsere Mitarbeitenden aktiv an Prozessen, Innovationen und strategischen Projekten beteiligen. Wir schulen und fordern unsere Mitarbeitenden gemäss den Anforderungen von Baloise; dazu gehört auch strategisches Talent-Management und das Training künftiger Führungskräfte. Die Massnahmen zur Personalentwicklung finden sowohl am

Arbeitsplatz als auch abseits davon statt. Wir schaffen eine Arbeitsumgebung, die die abteilungs- und länderübergreifende Zusammenarbeit von Mitarbeitenden fordert. Diese Zusammenarbeit basiert auf Werten wie Fairness, Gleichberechtigung und einem partnerschaftlichen Umgang miteinander.  
► SDG 3, 4, 8

### Cyber-Resilienz und Datensicherheit

Hierunter verstehen wir den sicheren und verantwortungsvollen Umgang mit sensiblen Daten von Anspruchsgruppen wie Kundinnen und Kunden oder Mitarbeitenden, mit dem Ziel, deren Sicherheit und Privatsphäre zu schützen und die Erfüllung gesetzlicher Auflagen zu gewährleisten. Dazu gehört auch

## **Materialitätsanalyse - Erläuterung relevanter Themen**

die Gewährleistung des fortgesetzten Betriebs im Falle eines Cyberangriffs sowie die Sensibilisierung der Mitarbeitenden.

► SDG 8, 9, 10, 12

### **Verantwortungsvolle Kapitalanlage - Klimaschutz und gesellschaftlicher Beitrag**

Dieses Thema beinhaltet den Umfang und die Tiefe der Regeln für verantwortungsbewusste Kapitalanlage durch Baloise Asset Management, darunter auch Schwerpunktthemen aus dem Bereich ESG (E=Environment / Umwelt, S=Social / Sozial, G=Governance / Unternehmensführung). Unser Leitfaden für verantwortungsbewusstes Investieren sieht unter anderem den Ausschluss bestimmter Anlagegebiete, die Berücksichtigung von Klima- und Umweltaspekten und den aktiven Dialog mit Investitionsempfängern vor. Wir integrieren neben Klima- und Umweltaspekten auch soziale Aspekte wie die Achtung von Menschen- und Arbeitnehmerrechten.

► SDG 1, 7, 8, 9, 10, 12, 13

### **Interaktion mit Kunden und Kundenschutz**

Wir wollen eine langfristige Beziehung zu unseren Kundinnen und Kunden aufbauen und diese Beziehung kontinuierlich verbessern; dazu nutzen wir Online- und Offline-Interaktionen. Kundenbindung und Kundenakquise über die aktive Ansprache von Kundinnen und Kunden sind uns wichtig. Wir sind bestrebt, Produkte und Dienstleistungen anzubieten, die zu den Anforderungen unserer Kundinnen und Kunden passen, und Falschinformationen sowie Verkäufe, die auf irreführenden Informationen beruhen, zu vermeiden.

► SDG 1, 3, 4, 12

### **Underwriting und Produktmanagement - Klimaschutz und gesellschaftlicher Beitrag**

Wir berücksichtigen unter anderem Klima- und Umweltaspekte in den Entscheidungsprozessen zur Auswahl unserer Kundinnen und Kunden sowie zum Produktdesign. Zudem integrieren wir soziale Aspekte wie die Achtung von Menschen- und Arbeitnehmerrechten.

► SDG 1, 7, 8, 9, 10, 12, 13

## **Weitere materielle Themen**

### **Risikoidentifizierung und -minderung**

Hier geht es um die Forderung von Risikobewusstsein und das Einschätzen von potenziellen Risiken sowie deren Bewertung. Dazu zählt auch die Minderung von Risiken, was die Akzeptanz von Risiken einschliesst. Dies umfasst Nachhaltigkeits- und Klimarisiken.

► SDG 8, 13

### **Geschäftsethik und Compliance**

Dazu gehören interne und externe Audits und das interne Kontrollsystem sowie Regeln und Massnahmen gegen Geldwäscherei, Korruption und Steuerhinterziehung. Darüber hinaus beschreiben wir damit Aktivitäten von Baloise, die über die gesetzlichen Anforderungen hinausgehen und den Bedürfnissen unserer Stakeholder dienen.

► SDG 8, 10, 1

### **Gesellschaftliche Beiträge**

Hierunter verstehen wir das Zahlen von Steuern, die Schaffung und Erhaltung von

## **Materialitätsanalyse - Erläuterung relevanter Themen**

Arbeitsplätzen und die Auszahlung von Forderungen aus Schadenfällen. Zudem bieten wir Produkte und Dienstleistungen an, die einen Mehrwert für Umwelt und / oder Gesellschaft schaffen. Zudem integrieren wir soziale Aspekte wie die Achtung von Menschen- und Arbeitnehmerrechten in unserer gesamten Wertschöpfungskette und unterstützen karitative Organisationen, die sich sozialen Herausforderungen annehmen.

► SDG 1, 3, 4, 8, 10, 13

### **Entwicklung von Produkten und Dienstleistungen**

Wir entwickeln neue und optimieren bestehende Produkte und Dienstleistungen, um aktuelle und künftige Anforderungen unserer Kundinnen und Kunden zu erfüllen. Dazu gehören auch Produkte und Dienstleistungen, die dazu beitragen, Schaden durch Naturkatastrophen zu verhindern oder entstandene Schaden zu beheben.

► SDG 1, 3, 7, 8, 9, 10, 12, 13

### **Innovation und Digitalisierung**

Dieser Punkt umfasst innovative Prozesse in den Bereichen Kundenberatung, Informationsbereitstellung, Verkauf und Marketing. Auf diese Art schaffen wir eine Unternehmenskultur, die für Innovationen offen ist und in der sowohl Mitarbeitende als auch Externe (z. B. Universitäten, Start-ups) sich an der Forderung innovativer Ideen beteiligen können.

► SDG 4, 9, 12, 17

### **Verantwortungsvolle Partnerschaften**

Wir bauen wichtige Partnerschaften aus und vertiefen diese, um Innovationen und nachhaltige Lösungen zu fordern sowie den aktuellen und künftigen Kundenanforderungen gerecht zu werden. Dies umfasst die Bewertung anhand ökologischer Kriterien, sozialer Kriterien und Kriterien der Unternehmensführung für Lieferanten, Outsourcing-Partner, Broker und Innovationspartner gemäss unserem Verhaltenskodex für eine verantwortungsvolle Lieferkette. Dazu gehören auch die Evaluation und Auswahl von Drittlieferanten sowie ein transparenter Prozess der Preisgestaltung unserer Lieferanten.

► SDG 9, 10, 12, 17

### **Unterstützung der lokalen Gemeinschaft**

Unter diesen Punkt fallen Aktivitäten für gemeinnützige Organisationen im Bereich Umwelt und Soziales, die Unterstützung ehrenamtlicher Tätigkeiten, der Wissenstransfer sowie das Sponsoring und die Forderung der kulturellen Entwicklung in unseren Standortgemeinden.

► SDG 1, 3, 4, 8, 10, 13